

Diefse Anvill fient oft die vorgefende  
 Abvill gefelt vord gegen den  
 angefochtenen vord vordvordvord  
 148. Maß Anno, 1617, nach Torgau  
 vordvord, vord vord vord  
 durch den vordvord vord vord  
 geordnet vordvord

Offizialen und Carinill, Darvill fient  
 vord vordvord fient vord vord vordvord  
 vord vord vord vord vord vordvord  
 vord vordvord vord vord vordvord  
 gefelt vordvord fient

Diefes das oft fient vord vord vord, vord  
 vord nach Torgau, vord vord, vord vordvord  
 vordvordvord vordvord vordvord fient

Und dabvord ein vordvord, vord vord  
 vordvord

Ein vordvord ein vordvord, vord vord  
 die gefelt vordvord fient

Die vordvord fient vord vord vord vord vordvord  
 vord vordvord vord vord vord vordvord  
~~vordvord vordvord vordvord vordvord vordvord~~  
 vord vord vord vord vord vord vord vord vord  
 vord vord vordvord vord vordvord vord vord vord  
 vordvord fient vord vord vord vord vord vord  
 vord vord, vord vord vordvord vord vord vord  
 vordvord vordvord vord vordvord vord vord vord  
 vordvord.

Ein andern ist Vermiszen das sich in gk und  
 der ertler, im faall der dafur diktur.  
 unse mittung sey wofur, wens an sein  
 stad, und ob auch sonst jemand wertes  
 namhaftung mitzigen soll, damit man  
 den oder die selber zu dem gewerk  
 auf d'ublich setzen mag.

Und zum Dritten wend die nottufft schuldig  
 das sich mein gewerk erst und zu argenlich  
 abler, ist das seiffen und seiffen-  
 stz das fruh von d'uffen, des weidwirts  
 der 12000 rater und zu Morgengab der  
 10000 rater langweilich oder 500 rater zu  
 seiffen d'uffen, d'uffen, wolle, und wolle  
 seiffen aus der seiffen zu stz seiffen  
 d'uffen zu dem weidwirts seiffen, wolle.

Von weidwirts gewerk und weidwirts  
 der 12000 rater soll auch die seiffen  
 wend, die seiffen seiffen d'uffen d'uffen  
 # die seiffen seiffen d'uffen d'uffen  
 und die seiffen seiffen, und die  
 lant zu weidwirts, und die seiffen  
 # die weidwirts und seiffen  
 d'uffen d'uffen d'uffen d'uffen  
 weidwirts wend, und die weidwirts  
 alle seiffen seiffen zu weidwirts  
 alle nicht weidwirts d'uffen d'uffen  
 die seiffen der weidwirts seiffen  
 # die seiffen der weidwirts seiffen  
 auf seiffen seiffen seiffen seiffen  
 # die seiffen der weidwirts seiffen  
 alle seiffen der weidwirts seiffen  
 # die seiffen der weidwirts seiffen  
 alle seiffen der weidwirts seiffen  
 # die seiffen der weidwirts seiffen

10000 rater langweilich oder 500 rater zu  
 seiffen d'uffen, d'uffen, wolle, und wolle  
 seiffen aus der seiffen zu stz seiffen  
 d'uffen zu dem weidwirts seiffen, wolle.  
 die seiffen der weidwirts seiffen  
 # die seiffen der weidwirts seiffen  
 auf seiffen seiffen seiffen seiffen  
 # die seiffen der weidwirts seiffen  
 alle seiffen der weidwirts seiffen  
 # die seiffen der weidwirts seiffen  
 alle seiffen der weidwirts seiffen  
 # die seiffen der weidwirts seiffen



Es soll auch solch 60 Sch mit Eisen  
volligend sein wie die hiebei obig solch  
Mantelso primum darunter stand.

Da es aber keine trüben sei solch,  
so soll doch mit 40 Sch sein für  
mit mit abgeseht werden. Da  
aber alle 20 in der Vorhand  
Vorsicht hat so soll die gelbe 100 Sch  
mit 200 für die  
abgesehten begeben  
werden.

Vorsicht hat die bei solch die die  
Vorsicht hat die bei solch die die  
so die die abgeseht für Vorsicht  
to  
to

In dem Mantelso obig Vorsicht  
mit fremder stunde hiebei obig  
abgesehten so soll die die trüben  
werden das obenmilde nicht  
Vorsicht solch.

Es handelt aber stz auch der Brennstoff  
Voraus und verbleibenden Brennstoffen, wie  
Magnesitstein vffrichte Stoffe, und dass  
dieselbe auf gemolten Jochel Kompost  
da 60 od 70 Junken mit sein, auf  
andere orten setzen

Insoweit es unbrauchbar ist, das man  
diese Magnesitstein auf vielen  
verbleibenden graß und feinsten Zusamen  
gezeigten feinsten, sondern die oben dieselben  
graß od feinsten, nicht einer natur  
und quarten sein,

Alles demnach vermischen sein, das sel

mein gk Und für verbleiben wolle, Da  
Die grangsch Kinder lange die unblühend  
freygast. für ein Mangroschke angeflay  
wende Neo und auß wass freygest.  
Die Inliche Kewgen, gändert werden sollen.

Si dem wero es auf gien, Das die gesunden zu  
mores gendy Junken und Jams Land,  
gast und freygest. Inkommen sind  
Concil besuch setzen, Dreißill der  
Landgraff zu Land und Inkommen  
als garnie mach, Damit sie die vor,  
ordenen, als verliß, den  
Dreyßill besorgen mach.

Aber damben sollen vns gstand by der  
Eck all auß der Junken, der wro abtall  
nach besuch besuch. Die 11 abtall  
70000 yaler Junken, gues red anfalls abtall  
nach besuch besuch, oder 20000 wro  
die 70000 yaler besuch, und gegen die  
abrigi 30000 gendliche gandes 10000, auß  
abtall wro.

Der Herr  
In me vnschke sta

110

Deze artikelen sijn gecorrigheert  
 als beschickte, sijn nam' Michiel  
 melde om sijn opzeye weerde

Und wuß ich das in dem Reich  
 die krieges und sündel und auch  
 bey ungenugung im gult angeflehen  
 sind und in dreyerley weise  
 darzu zuversen werden, die selb  
 sijn die Mangel und ungenugung ab  
 zuwenden, die, das sie mir weis  
 und sprachen, da die selb alle  
 sijn frey, und auch wird  
 werden, <sup>betreffend die</sup> gefehlens und freude  
 werden, <sup>betreffend die</sup> freude  
 lapp werden.

V  
 In weill auch der Fürstlich Oberlandts Rendant  
 sijn, gebrunnen ist, das man Darin  
 den Verleser, son, Thant, arning,  
 Lijde, Seder, die Brüder, Jentel,  
 nicht angucken, Son, die aber  
 schick alle der gult und darzu zu,  
 gemes, son, die selb, die  
 muß sijn man ist und son  
 die selb schick den den  
 son, die selb, die selb, die  
 son, die selb, die selb, die  
 son, die selb, die selb, die  
 son, die selb, die selb, die  
 son, die selb, die selb, die  
 son, die selb, die selb, die

Deze artikelen sijn gecorrigheert  
 als beschickte, sijn nam' Michiel  
 melde om sijn opzeye weerde  
 die selb sijn die Mangel  
 und ungenugung ab zuwenden,  
 die, das sie mir weis  
 und sprachen, da die selb alle  
 sijn frey, und auch wird  
 werden, <sup>betreffend die</sup> gefehlens  
 und freude werden, <sup>betreffend die</sup> freude  
 lapp werden.

Wie der sijn auch nicht und son  
 sijn, die selb, die selb, die  
 son, die selb, die selb, die  
 son, die selb, die selb, die  
 son, die selb, die selb, die

groß Das Vorkaus, zu der abrad zu  
Drogen besten, für die 12000 und 500  
Jahr Zahl Komen als Saugbrunnen und  
pfeilens Inzestoren, zu muß daselben  
in gebildet verfahren, (Ab der  
Zukunft deselben Regel werden) by der  
Tunem und Emision anbrach werden,

John -

Blauholz mußte der Verbindung  
halten, von Salomon und Sieg, darinn  
das frische die Kraft haben soll, bei  
der Tunem und Amation mit anders  
beständes Verfahrnung anbrach werden.

~~John -~~

~~Ich habe die gewöhnliche funder  
 sich die verfahrenen  
 es aber auch ist die bieder  
 mangeln die sind  
 fange die ich die  
 die ich die  
 die ich die  
 auf die fall die ich die  
 gebende~~

~~Die ich die  
 die ich die  
 die ich die  
 die ich die~~



Op vrompheit d'ely.  
Archief, den 1783

Quicquid mori est vobis mit dem heilich  
für den bylag ist alle des jans d'efft  
vennichte mussel, d'v'elke, ob by  
und neben soll versagen soll, und  
sie auf freyheit verbiende soll, da  
sich der soll darbe ist alle v'elke  
s'v'anglich v'elke v'elke g'v'ie.  
Das sie dan auf solche v'elke  
für bylagen ist, in amptlich: formen.  
und sie mit der abg'v'ie v'elke  
m'v'anglich. v'elke sie selbst v'elke  
selben g'v'ie, so sie g'v'ie v'elke  
da m'v'anglich, d'v'elke, v'elke v'elke  
ist alle mans ist v'elke v'elke.  
und v'elke v'elke g'v'ie, so s'v'anglich  
in g'v'ie v'elke v'elke, v'elke v'elke  
in s'v'anglich v'elke, v'elke v'elke  
auf v'elke v'elke, das sie mans ist  
sich freyheit v'elke.

L. Arris: Knap S:

deze brief is alle de  
rechten der d'vrijheid

Gelees ab bij de churk alpin kuchen zinnemang ob

vanaf de eerste dag des beleydes

vanaf de 25 Augustij <sup>in l'vrijheid</sup> ~~stok~~ <sup>stok</sup> ~~stok~~

~~aan~~ ~~van~~ ~~de~~ ~~zinnemang~~ ~~van~~ ~~de~~ ~~zinnemang~~

met de zambfufens yfak waerden, ~~stok~~

and pils de nure oghend vromely of wri dijelly

en de ong bekruden met de zinnemang ~~stok~~

met de zinnemang ~~stok~~

vanaf de 25 Augustij <sup>in l'vrijheid</sup>

And misse oft bult en of vurfom,

In weyten geyen vach, d'aris

of de zinnemang ~~stok~~

waerden

Opffinden und Bewill, Dawainff  
für mein geradiger fuß und fere  
verbotenen unis Dand Volgends  
Den gewohlfabeh die Justizien  
gese naser Torgaus gefornige  
Lunden soll.

Euchlich sollen uff, den Hosen, so sie naser  
Torgaus abfornig wollen, mein Volghenomen  
gemischamen gewerck, In dieser sachen  
pflichtig Besunden, Besollen Lassen.

Dieses ist inbedacht, Et seine so denselben  
auch ein Evident pflichtig als Emschneiter  
sollst, bynoten dem gewerck, geben  
Lassen sollen.

Zum andern Besicht Vermissten sein

Deswegen davor sich nicht zu kümmern  
soll, sich zu enthalten, dass auf den  
tag von dem man sich gk und sonst  
abgeschafft werden soll.

Zum dritten, das sich mein gk und sonst ordentlich  
erhalten, rest dass hinfür und herfür ist  
das Fränkisch von Sachsen aus Weidlich  
der 12000 raler, und der Morgengab der  
10000 raler fünfzig oder 500 raler jährlicher  
Rente versetzen wollen. Und welche  
sich für ein oder zwei zu sich selbst  
halten zu dem Weidlich soll fünfzig raler.

4.

Zum vierten, das sich auch ist ordentlich erhalten  
im fall ist mit sich selbst halten zu Sachsen  
und dass man sich selbst, rest dass

Grafen dieselben als Margraffen  
Insignien werden sollen,

Es ist dieses vorgesehener offener Stad Inbalank.  
Das man es von dem Ort ein Stück und  
ort nicht schnell Land und ein Stück fast,  
Darauf ein Margrafischer Jahres festes  
der stehendes ganzes golden runder  
eingent, offener werden mag, So  
wäre es und dieses unser selbigen badenbuch  
Darauf der selbe sein, allens tanquam  
primogenitis, den will und das fast  
seiner name, als das den andern  
nicht will sein selber weinde, P.

Damit aber das die der eines gewissen  
nehmens sein, so mag es gar nicht  
der grafische Gründe, und verbleibenden  
festen, ein Margrafisch nach fast  
und was die selbe ein Jahres runder  
nicht fast, ein andern orten setzen.

Das es ist unbenüthig das man ein Mangroft  
pflanz auß vielen andern gantz und  
freylich gesamen gantz freylich  
das dieselben nicht einer natur und  
qualitat sein,

Und off diesem fall, wenn einer Invention  
vermischen sein, das und auß weis freylich  
die Inliche Kommen, die der Mangroft  
Vrunden & gantz werden sollen,

Es wenn es auch gut, das die gesunden  
wenns ge und sein, Landgantz und  
alles Inventionen, ein Inliche beise setzen,  
Dreierill der Landgantz Key Land  
und Inventionen ge geimes weis, damit  
sie ob es freylich, mit dem Inliche  
begonnen nicht.

5

Und Dreierill zu Oberlandijch freylicher

weidwimbess. gotsinglich ist, das man darin  
den Ueberse, von, Dienst, arning, sijfong,  
fader Uiese, Bieffter, Amich & nide anjstos,  
Eber aber solich Bieffter alio der Ueber ist  
Das sij den ongh und fone vbleuen weolle,  
Im fall der Ueber die Bieffliche Jonion  
nide abgestanden werden weolle, weoff sij  
Inselbich sijn weollen,  
aber sijn weoff ein gepenliche weylongung  
sij mit dem Ueberfingter, weoff Ueberfingter  
Ueberlager dand Ueberfingter sollen weollen,

Ueber .6. Dreierwill In der abredung weoff  
Jener des Ueberfingter, weollat, das  
on gh und fone, Ueberfingter weoff des Ueberfingter  
fure die 12000 und 500 L Jantel Ueberfingter  
Jantelwey und gefullene sone sollen, so  
nide sijn mit anjstos und weollongung  
der Ueberfingter und Ueberfingter, weoff die  
weollongung, so der Ueberfingter Ueberfingter  
weollat weollat weollat, weoff die Ueberfingter  
weollat weollat,

7.  
Voor salamar van Ditz, daarmed  
des Houtin die uingst sijn soll.

Bloniffals misse der veidlichlyst salben  
en besunders verghenoms an bunge vresly

8.

~~De p... ..~~  
~~... ..~~  
~~... ..~~

9.

~~... ..~~  
~~... ..~~  
~~... ..~~  
~~... ..~~  
~~... ..~~  
~~... ..~~  
~~... ..~~



10

~~Einmal die ...~~  
~~...~~  
~~...~~  
~~...~~  
~~...~~

11

~~Die ...~~  
~~...~~  
~~...~~  
~~...~~  
~~...~~  
~~...~~  
~~...~~  
~~...~~  
~~...~~  
~~...~~

H. v. ...  
H. v. ...

12

~~Die ...~~  
~~...~~

~~De elffte duffte van Dordrecht  
jaren 1611~~

13.

Waarom al in de eerste plaats de  
deur der begheeren abraide, vermolde, en  
jell in gh. End for fange den feelin fuis  
den bylag, wyl alle ut end weder fell  
de fuis duffte verbaide, End dan  
al in de defften juyans begerft.  
De fufanoches fuis, wyl mit juon  
vanden beft end Moeyangab, fcler  
jofis, iel fcler bebrunp ed gopfanke  
beftmen, wyl den fall beftider fcler  
End juo andern in gh. ed fcler begerft  
ed fcler den gcler, die anftref fcler  
fell, fo fcler juo fcler ed in Zeit  
fcler ofe a bany fcler, ed dcler  
wyl fall ed gcler beftmen end  
an fcler bebrunp wcler, fo wcler ed

quis des fuyarmoyz fuitin, and d'ap  
Leuzis fur den beylaya, In obkinn  
et amissima forma von der  
H. y. g. b. e.

Und so den schickte erst dem tag des beylayans  
Nembel dem künftigen Montag nach Banfolomij  
Anfangen aniden, by schickte zuerfaden,  
Vener d'apobeyis mit der Junifant Jahn Walle

and so der auch tag fande fuyarmoyz Jahn J. b.  
J. b. ment get val foun, by tag von nach  
zu künftigen Jahn, damit H. y. g. b. e. f. a. d.  
J. b. f. a. d. b. e. f. a. d. e. m. i. n. g. e.